

Regional

www.regional-brugg.ch

Zeitung für den Bezirk Brugg und die Nachbargemeinden
Verlag, Inserate, Redaktion: Seidenstrasse 6, 5201 Brugg, Tel. 056 442 23 20 Fax: 056 442 18 73

BEWEGUNGSRÄUME BRUGG

Angeborene Bewegungsfolgen
Atemschule Methode Klara Wolf
Barre Concept (Pilates + Yoga + Ballett)
Cantienica®-Das Powerprogramm
Feldenkrais
Geburtsvorbereitung/Rückbildungsgymnastik
Gymnastik
IKA: Individuelle Körperarbeit
Klassische Massage
Medizinisches Qi Gong
Orientalischer Tanz
Pilates
Rückengymnastik
Tai Chi Chuan
Vinyasa Flow Yoga
Yoga
Zumba
Seminare und Ferienkurse
Capoeira für Kinder
Kreativer Tanz für Kinder / Jugendliche
www.bewegungsraume-brugg.ch

LIEBI + SCHMID AG
VERKAUF SERVICE VERMIETUNG REPARATUR

Küchenbau
Haushaltgeräte
Zentralstaubsauger

Dank TwinDos
bis 30 % Waschmittel
sparen

Miele

AUSSTELLUNGEN: • SCHINZNACH-DORF • FRICK
24-H-SERVICENUMMER 0878 802 402

Komfortbett „Lift“
Jetzt zum Sonderpreis



- Das Anheben ermöglicht ein aufrechtes Verlassen des Bettes
- Sitz- und Liegeposition einfach per Knopfdruck verstellbar

MÖBEL-KINDLER-AG
moebel-kindler-ag.ch / Tel. 056 443 26 18
SCHINZNACH-DORF

Sinnliche Wein-Erlebniswelt geschaffen

30 Jahre Weinbau Hartmann, Remigen: Tage der offenen Tür am 25. / 26. April und 1. / 2. / 3. Mai – siehe Inserat S. 5

(A. R.) - Mit dem grosszügig konzipierten Erweiterungsbau setzen Ruth und Bruno Hartmann erneut Masstäbe, was die Inszenierung der Weinkultur betrifft. Wie gewandt da Wein-Genuss und Wein-Erlebnis unterstrichen werden, zeigte letzten Freitag der Jubiläumsabend in den neuen Degustations- und Verkaufsräumen – gekrönt von einer passenden sinnlichen Überraschung (Bild rechts).

«Die Direktvermarktung ist unsere Zukunft», sagte Bruno Hartmann vor rund 100 Gästen im jeweils quasi als Zwischengang servierten und mit viel Infos gewürzten Talk mit «Tätschmeister» Hans-Peter Widmer, Hausen (Bild unten).



Links der neue Remiger Likörwein «Sensus», rechts oben der Neubau mit dem gleichnamigen Degu-Raum – und mit Barrique-Keller, Flaschenlager sowie zwei 4 1/2-Zimmer-Wohnungen.

Zu Gast war auch der Remiger Gemeinderat – im Bild rechts Willi Schurr (l.), Vize Hanspeter Süss und Ammann Cordula Soland, die den Reden-Reigen eröffnete: «Ihr dürft stolz sein – und wir sind stolz auf das Remiger Wahrzeichen Weinbau Hartmann.» Brugg Regio-Präsident Daniel Moser nannte den Betrieb «ein Vorzeigeg-Unternehmen» der Region – er wusste die Lacher auf seiner Seite mit seiner als «Bikini-Ansprache» angekündigten Rede: «kurz gehalten, aber alles drin».



Grosser Zukunftsglaube...

...ist's denn auch, was dieser 3,5 Mio.-Neubau verkörpert – darin findet die Erkenntnis, dass sich die Kunden auch künftig weniger nach «Wühltisch»-Massenware, sondern noch mehr nach Authentizität und Regionalität sehnen werden, sozusagen ihre bauliche Entsprechung. Auch Sensorik-Kurse oder Seminare liessen sich nun durchführen, betonte Bruno Hartmann, so die moderne Vermittlung besagten Wein-Erlebnisses herausstreichend.

«Beispiel für einen gelungenen Strukturwandel»
Flankiert von feinen Weinen, köstlichen

Speisen und den virtuellen Klängen der Pianistin Rahel Sohn Achermann und dem Remiger Klarinettenisten Moritz Roelke kam auch die Geschichte des mittlerweile im Rechtskleid einer Familien-AG wirkenden Hauses Hartmann zur Sprache. Zunächst natürlich die «Kelterei-statt-Stall»-Umstellung vor 30 Jahren – die Entwicklung vom einst konventionellen elterlichen Landwirtschaftsbetrieb zum erfolgreichen Weinbauunternehmen bezeichnete Hans-Peter Widmer als «Beispiel für einen gelungenen Strukturwandel».

Weitere Meilensteine von Weinbau Hartmann sind etwa die Ökologisierung des Betriebes nach den Kriterien des Vinatura-Labels 1989, die Erstellung der neuen Kelterei 1992, der Wohnhaus-Um- und Neubau 1999, die Trauben-Übernahme von diversen nebenberuflichen Remiger Winzern seit 2005 oder das Anlegen des Römerbergs 2008.

«Wir hören gut zu»
Gerade letzteres zeigt, dass es Ruth und Bruno Hartmann verstehen, von

aussen herangetragene Ideen als Chancen zu begreifen und zuhause wein-ähnlich weiter zu veredeln (die Römerrebe wurde von der Regionalplanungsgruppe Brugg Regio initiiert – so dass auch deren Präsident Daniel Moser, Stadtmann Brugg, am Jubiläumsabend zugegen war). «Wir hören gut zu»: Bruno Hartmanns Credo illustriert jedenfalls bestens, weshalb der Betrieb jährlich verblüffende 100'000 Liter Wein respektive 140'000 Flaschen an die Kundschaft zu bringen vermag.

KOSAG Aktuell

Seit 11. April ist der **Kompostierplatz** am Samstag-Vormittag wieder geöffnet, jeweils von 0730 bis 1200

Abfall-Annahme für jedermann

Jeden Samstag von 8 bis 11.30

Wildschachenstrasse. 5200 Brugg
Tel. 056 441 11 92
e-mail: kosag@kosag.ch
www.kosag.ch

Neu in Brugg-
Brillen aus Papier



bloesser

Brillen + Kontaktlinsen

Neumarkt 2 • 5200 Brugg • Tel. 0564413046
www.bloesser-optik.ch



Ur-Brugger als Jugendfestredner

«Ich fühle mich geehrt und es bewegt mich tief», kommentiert Willi Wengi (61, auf dem Bild im Leid am Rutenzug) den Entscheid des Brugger Stadtrates, ihn die Jugendfestrede halten zu lassen. Der als Leiter Human Resources im Zürcher Oberland Tätige ist Brugger und Ortsbürger. Mehr zu ihm und seinem Umfeld im traditionellen Regional-Jugendfestredner-Interview am 25. Juni 2015.



Petticoats und Rock'n'Roll

Lollipop heisst der Verein, der am Samstag in Hausen zur Rock'n'Roll Fever Show & Dance Night einlädt. Da geht die Post ab mit Fifties- und Sixties-Musik und Tanz in aufregenden Petticoats (Bild).

Mehr auf Seite 4

«Tiefpunkt erreicht, jetzt gehts aufwärts»

Auenstein: Grossaufmarsch zur Grundsteinlegung Schulhausneubau



(msp) – Schüler und Lehrer sowie Behördenmitglieder, Planer, Bau-fachleute, Eltern und Grosseltern standen oben an der Baustellenkrete und wurden am Montagabend Zeugen eines einmaligen Augenblicks (Bild): Einige mit Helm ausgerüstete Kinder durften mithelfen, den «Auen-Stein», mit Aufschrift des Projektnamens «AST» und dem Datum 2015_04_20 sowie das Eisenrohr beim tiefsten Punkt der Baugrube in die künftige Bodenplatte zu legen.

Peter Anderau, Präsident der Baukommission, meinte freudig: «Wir sind auf dem Tiefpunkt angelangt, jetzt geht es nur noch aufwärts.» Und Gemeindeammann Reto Krättli stellte der versammelten Schülerschar in Aussicht: «Ihr könnt bald dieses Schulhaus mit Leben füllen.» Im vergangenen November hat die

Gemeindeversammlung Auenstein den Baukredit von 5,2 Mio. Franken für den als Mehrzweckgebäude konzipierten Schulhausneubau bewilligt. Diesen Neubau werde ein Auensteiner Kind inklusive Kindergartenjahre mindestens 8 Jahre lang benutzen, rechnete Reto Krättli vor. Im Spätsommer 2016 soll das Schulhaus bezugsbereit sein.



Viel Volk an der Grundsteinlegung

Pajero 3.2 Top
MITSUBISHI MOTORS
ab 29'999.-
nur bis 30. April



Monatsaktionen unter: autogysi.ch
Auto Gysi
autogysi.ch 056 / 460 27 27

Ihr Partner für Strom



KERN
ELEKTRO LEUCHTEN HAUSHALT

Kern Elektro AG • Vorstadt 8 • Brugg
056 460 80 80 • www.kern-ag.ch

HANS MEYER AG

Samstag
25.4. / 16.5. / 30.5.
8 - 11 Uhr:
Sperrgut-Annahme
für jedermann

An der Bruneggerstrasse «Industriegebiet»
Tel. 056 444 83 33
e-mail: dispo@hans-meyer-ag.ch
www.hans-meyer-ag.ch

Kellerverkauf 2015

Freitag, 1. Mai 11.00 – 22.00 Uhr
Samstag, 2. Mai 11.00 – 19.00 Uhr

- Degustation der neuen Jahrgangsweine
- 10% Einkaufsrabatt
- Herrliche Treberwürste aus dem Brennhafen
- Alain und Dyane mit ihren Olivenspezialitäten
- Auserlesene Käse vom Appenzeller Bauernhof

Von Tradition beflügelt

Trottenstrasse 1 B, 5107 Schinznach-Dorf, Tel 056 463 60 20
www.weinbaugenossenschaft.ch



ZULAUF
 Die grüne Quelle

**Sonntagsverkauf
 von 12 bis 17 Uhr**

Sonntag, 26. April und 3. Mai

Zulauf AG, Gartencenter
 Schinznach-Dorf
www.zulaufquelle.ch
 T 056 463 62 62

«Die Logistik der Schweiz» im Campussaal

Nach Alfred Escher nahm die Stiftung Logistik Schweiz die Chips-Legende Hansheinrich Zweifel in die «Logistic Hall of Fame» auf

(A. R.) – Die Logistik sei, sagte Grossratspräsident Markus Dieth letzten Donnerstag im Campussaal, «ein oft unterschätzten Bereich unserer Volkswirtschaft». Genau dem will die Stiftung Logistik Schweiz mit ihrer Idee der «Logistics Hall of Fame» entgegenwirken – mit

der Aufnahme von Hansheinrich Zweifel (Bild unten) wurde nun dessen Engagement geehrt, auch «den

letzten Krachen» mit seinen Chips zu beglücken. Für einen würdigen Rahmen sorgte nicht zuletzt die illustre Gästeliste – oder wie sie Jörg Christener, Standortleiter Aargau der FHNW, in seiner Begrüssung erfreut kommentierte: «Die Logistik der Schweiz ist anwesend.»

www.logisticshalloffame.ch

Schloss Habsburg Öffentliche Führung: «Habsburger ade!»

Am Sonntag, 3. Mai, 14 Uhr (Eintritt frei), findet auf Schloss Habsburg die öffentliche Führung «Habsburger ade!» statt – am Konzil von Konstanz verspielte Friedrich IV. 1415 seine Gunst beim König und damit die Stammlande der Habsburger in der heutigen Schweiz. Welche Konsequenzen ergaben sich für die Parteilager der Habsburger? Besucherinnen und Besucher erfahren Ursachen und Gründe dieser Entwicklung im 15. Jahrhundert – mit einem Ausblick in die Zukunft der Habsburger. Die nächste Führung: Am Sonntag, 17. Mai, 14 Uhr, geht um das Thema «Vom Höhenfeuer zum E-Mail – Botschaften übermitteln früher und heute». Diese einmalige Führung zeigt auf, wie sich über die Jahrhunderte die Fernkommunikation entwickelte.



Migros-Umbau Brugg: Riggenbach setzt Pneukran ein – statt Helikopter

Durchaus spektakuläre Bilder waren letzte Woche zu sehen, als im Zuge des Migros-Umbaus die hiesige Klima- und Lüftungstechnik-Firma Riggenbach die neuen Lüftungselemente – das schwerste wiegt 1,5 Tonnen – mit einem grossen Pneukran auf

Dach hievte. Vom 3. UG ebendahin (wo sich einst Tennisplätze befanden) wird sie nämlich gezügelt, die Lüftungszentrale, die unterdessen bereits mit dem im Bild schon ersichtlichen Betonhaus umbaut sein dürfte. Zunächst sei vorgesehen gewe-

sen, die Elemente mit dem Helikopter zu transportieren, so André Brügger, technischer Leiter bei der Riggenbach AG. «Da hätten wir allerdings einen Super-Puma gebraucht, was einiges teurer gekommen wäre», erläutert Brügger.

Neues Postenfahrzeug eingetroffen

Brugger Samariter jetzt mit Iveco «vor Ort»

(adr) – Der im Januar 1909 als Sektion des Schweizerischen Roten Kreuzes gegründete Samariterverein Brugg leistet von der Öffentlichkeit gern als selbstverständlich zur Kenntnis genommene Dienste. Doch dem ist überhaupt nicht so – nur zwei Zahlen: Jährlich bilden die derzeit rund drei Dutzend Aktiven vom Brugger Samariterverein gegen 1000 Frauen und Männer in Ernstfallhilfe und/oder Kenntniserweiterung aus. Zudem haben die Brugger

SamariterInnen in den letzten 10 Jahren über 5400 Stunden Postenarbeit geleistet – und unzähligen Verletzten Erste Hilfe geboten. Die grosse Mehrheit dieser Einsatzstunden wurde mit dem mittlerweile 29-jährigen Postenfahrzeug der Marke Mercedes sichergestellt. Dessen Unterhaltskosten mehrten sich mit der Zeit nun aber so, dass der Samariterverein nach einem Ersatz Ausschau hielt und sich schliesslich für den Kauf eines mit

allen nötigen «Innereien» ausgerüsteten – von der Garage Meier in Flaach gelieferten – IVECO 35S11V entschied. Kosten – aus der Kasse des Brugger Samaritervereins bezahlt – zirka 40'000 Franken. Am Montag wurde nun der Mercedes, der dem Samariterverein Brugg während fast 30 Jahren bei jedem Wetter gute Dienste geleistet hat, verabschiedet, und – mit Gruppenfoto und Apéro – das neue Postenfahrzeug der Marke Iveco «in Dienst genommen».



Die Mitglieder zeigten grosses Interesse an der «sehr schönen Anlage» im Bahnpark Brugg.
 Von Christof Perren (Text) und Matthias Heinz (Bild).

Auf den Spuren von Spur 0 und «Spur Original»

68. Delegiertenversammlung des SVEA in Brugg

Am Samstag, 18. April, kamen Vertreter von über 60 Eisenbahn-Clubs aus der ganzen Schweiz an die Delegiertenversammlung des SVEA nach Brugg. Vertreten waren auch der italienische Modelleisenbahnverband und der Europäische Verband der Modelleisenbahner und Eisenbahnfreunde MOROP.

Der SVEA, Schweizerischer Verband Eisenbahn-Amateur, ist der Dachverband der Schweizerischen Modelleisenbahn- und Museumsbahnvereine. Er ist Herausgeber der monatlichen Zeitschrift Eisenbahn-Amateur und Vertreter der Interessen seiner Mitglieder im In- und Ausland. Der Verband wurde im Jahre 1948 gegründet und besucht im Rahmen seiner jährlichen Delegiertenversammlung einen seiner Mitgliedsvereine.

Dieses Jahr war der Brugger Modelleisenbahn-Club BMC der Gastgeber. Aus Anlass seines 40-jährigen Bestehens hatte sich der BMC dieser Aufgabe angenommen. Seit 1978 bauen die Clubmitglieder im Dachgeschoss des Kornhauses an der Spur 0-Anlage. Mit rund 560 Quadratmetern Grundfläche und rund 1000 Meter verlegtem Gleis gehört die Anlage im Herzen der Brugger Altstadt zu den grössten ihrer Art in der Schweiz. Vormittags wurde den Delegierten der Fahrbetrieb auf dieser Anlage demonstriert, nachmittags fand der offizielle Teil im Bahnpark Brugg statt. Mit dem dortigen Rundlokschuppen konnte für eine stimmige Atmosphäre gesorgt werden. Im 2006 gegründeten Bahnpark Region Brugg fand der Brugger Modelleisenbahn-Club einen verlässlichen Partner, was das Versammlungslokal anbelangt. Verdankt sei auch die Unterstützung der Stadt Brugg, welche durch Stadtrat Leo Geissmann vertreten war. Die nächsten öffentlichen Anlässe der beteiligten Vereine: Bahnpark Brugg, Tag der offenen Tür: So 31. Mai, 9 - 18 (gleichzeitig Einweihung des neuen SBB Historic-Gebäudes) www.bahnpark-brugg.ch Brugger Modelleisenbahn-Club BMC (öffentliche Anlage-Präsentation): Fr 13., 18 - 21, Sa 14., 10 - 18 und So 15. November, 12 - 17; www.bmc-brugg.ch

**Gasthof zum
 Bären**

bis 23. Oktober

**weisse
 Spargeln**

Reservation bei Fam. F. Amsler,
 Gasthof Bären,
 5107 Schinznach-Dorf
 056 443 12 04
www.baeren-schinznach.ch
 So ab 15 Uhr geschlossen, Montag Ruhetag

**SCHÄPPER
 PLATTENBELÄGE**

- Keramik • Naturstein • Glasmosaik
- Silikonfugen • Reparaturen

5223 Riniken
 Tel. 056 442 55 77

info@schaepfer-platten.ch
www.schaepfer-platten.ch

**Schön und sauber!
 Platten von Schäpper**